

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1873



Techniker Krankenkasse, Postfach 4340, 24042 Kiel

**Techniker
Krankenkasse**

An die
Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses
Frau Barbara Ostmeier, MdL
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

**Landesvertretung
Schleswig-Holstein**

Hopfenstr. 2c
24114 Kiel

Für Rückfragen:
Sabrina Jacob
Tel. 04 31 - 981 58-518
Fax 04 31 - 981 58-555

7. Januar 2019

Stellungnahme der Techniker Krankenkasse zum Antrag "eSport auch in Schleswig-Holstein fördern" - Drucksache 19/896

Sehr geehrte Frau Ostmeier, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

die Techniker Krankenkasse (TK) begrüßt die Diskussion um die Förderung des eSports in Schleswig-Holstein. Für uns als Krankenkasse ist es dabei von besonderer Bedeutung, die gesundheitlichen Aspekte dieses Trendsports konstruktiv in die Debatte einzubringen.

Dabei steht für uns die Medienkompetenz an erster Stelle. Entscheidend ist, dass eSportler – wie praktisch jeder Mediennutzer heutzutage – lernen, mit Konsole, PC und Smartphone bewusst umzugehen. Dazu gehört, für einen sozialen, körperlichen und geistigen Ausgleich bewusste Pausen einzulegen und das Training mit physischer Aktivität zu ergänzen.

Gerade bei jüngeren Spielern ist auch die Medienkompetenz der Eltern gefragt. Durch ihren eigenen Medienkonsum wirken sie einerseits als Vorbild, als Erziehungsberechtigte sollten sie andererseits entscheiden, welche Spiele wie oft gespielt werden dürfen.

Ob offizielle Sportart oder nicht – durch die wachsende Begeisterung gerade junger Menschen für eSport, ist das Thema in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Wir brauchen daher eine Auseinandersetzung damit, wie eSport gesund betrieben werden kann. Leitlinien können unter anderem dabei helfen, den Nachwuchs-eSportlern, Hobby-Gamern und Eltern eine Orientierung zu geben. In Dänemark beispielsweise haben sich die professionellen Gamer einem eigenen eSport-Kodex verschrieben. Damit distanzieren sie sich von Betrug, Suchtverhalten und ungesunder Wettkampfnahrung wie Energiedrinks.

Auch der eSport-Bund Deutschland hat eine erste Wertevorstellung erarbeitet und ihm Rahmen der Gamescom 2018 vorgestellt. Überhaupt eignen sich Computerspiele-Messen und eSport-Wettkämpfe als guter Anknüpfungspunkt für Präventionsangebote. Fitness- und Reaktionstests, Ballspiele in den Pausen oder Stände mit gesunder Nervennahrung bringen Abwechslung in das Bermudadreieck von Bildschirm, gebanntem Blick und klickenden Fingern. Auch in Schleswig-Holstein sollten wir, gemeinsam mit allen relevanten Akteuren, einen Leitfaden erarbeiten, der diese Aspekte zusammenbringt.

Techniker Krankenkasse, Hopfenstr. 2 c, 24114 Kiel, lv-schleswig-holstein
Besuchszeiten: nach Vereinbarung | www.tk.de
Commerzbank, IBAN DE49 2004 0000 0221 0359 00, BIC COBADEHHXXX

Vorstand: Dr. Jens Baas (Vorsitzender), Thomas Ballast (stellv. Vorsitzender), Karen Walkenhorst
Vorsitzende des Verwaltungsrats: Dominik Kruchen, Dieter F. Märtens

2

Um jedoch auch exzessiven Medienkonsum entgegen zu wirken und zu minimieren, plant die TK-Landesvertretung Schleswig-Holstein für 2019 ein konkretes Projekt, um negative gesundheitliche Auswirkungen zu verhindern.

Wir hoffen, dass Sie unsere Stellungnahme bei den weiterführenden Beratungen berücksichtigen und stehen Ihnen gerne für zusätzliche Informationen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brunkhorst'.

Dr. Johann Brunkhorst

Leiter der TK-Landesvertretung Schleswig-Holstein